

	<p>Objekt: Palmyra</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18257191</p>
--	---

## Beschreibung

Mit Spuren eines Einhiebs bzw. Ausbruch.

Vorderseite: Büste des Malakbel mit Strahlenkrone nach r.

Rückseite: Drapierte Büste der Tyche mit Mauerkrone und Schleier nach r.

Einrieb: Einrieb mit einem Objekt undefinierter Form, meist in Form einer groben Scharte, u. a. zu Prüfzwecken an Münzen angebracht. Auch nachträgliche Verletzungen, z. B. durch Pickelhieb beim Bergen/Auffinden des Objekts.

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.44 g; Durchmesser: 12 mm;  
Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 100-275 n. Chr.

wer

wo Palmyra

Besessen wann

wer

Johann Heinrich Mordtmann (1852-1932)

wo

Besessen wann

wer

Albert von Gersdorff

wo

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo

Vorderer Orient

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Münze
- Personifikation
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

## Literatur

- Comte R. Du Mesnil du Buisson, Les tessères et les monnaies de Palmyre (1962) Taf. 97,7..